

Pressemitteilung SMI Standard Motor Interface



Die Gründer von rechts nach links: E. Zimmermann, Gerhard Geiger GmbH & Co. KG; H. Müller, Dunkermotoren GmbH; R. Wienert, ambiHome GmbH; H. Kauer, Beckhoff Automation GmbH; A. Böck, Selve GmbH & Co. KG; J. Spelsberg, Spelsberg Gebäudeautomation GmbH; St. Vogel, ABB STOTZ KONTAKT GmbH; F. Lenders, BMS Building Management Systems; M. Rohner, Griesser Electronic AG; J. Lütkemeyer, elero GmbH; M. Stahnke, APT GmbH; D. Fuchs, Becker Antriebe GmbH; Martin Trunk, WAREMA Renkhoff SE; H. Beyers, Vestamatic GmbH; O. Stillhard, Geschäftsstelle SMI Standard Motor Interface.

Verein SMI Standard Motor Interface ist gegründet

„Die Verbreitung der Schnittstelle Standard Motor Interface SMI geht in die zweite Phase und wird beschleunigt“ erläuterte Dieter Fuchs, der Vorsitzende an der Gründungsversammlung. Die Geschäftsführer und Vertreter von 14 Firmen haben am 20. Februar 2014 in Frankfurt den Verein SMI Standard Motor Interface aus der Taufe gehoben. Damit ist die Trägerschaft für die Standardisierungsaufgabe auf eine breitere Basis gestellt worden. Das Standard Motor Interface ist die einheitliche Schnittstelle zwischen Rollladen-, Sonnenschutz oder Fenstermotoren einerseits und Steuerungen oder Gateways andererseits. Inzwischen sind bereits 45 intelligente Produkte mit der Schnittstelle ausgerüstet und laufend kommen neue SMI-Produkte auf den Markt.

Für die Entwicklung und die Markteinführung war die bisherige Organisation in einem Konsortium von 5 Firmen ideal. Mit der breiteren Trägerschaft in einem Verein wird die Verbreitung noch an Dynamik gewinnen. Der neue Vorstand, bestehend aus Dieter Fuchs, Vorsitzender, Harald Müller, Stellvertreter und Schriftführer und Malte Stahnke, Schatzmeister rechnet mit einem Übertritt aller Firmen aus der bisherigen SMI-Group. Es werden dann über 25 Firmen aus den Branchen Antriebstechnik und Gebäudeautomation als Mitglieder im neuen Verein verbunden sein.

Das SMI-Interface ermöglicht eine präzisere Positionierung von Sonnenschutz, Rollläden oder Fenstern. Die einheitlichen Befehle erlauben nicht nur die Kommunikation mit dem Antrieb, Rückmeldungen sind genau so möglich und geben der Steuerungstechnik neue Möglichkeiten. Die Parallelschaltung von Antrieben mit gleichzeitiger individueller Ansteuerung ist ein weiteres Merkmal des Standard Motor Interface.

Der neue Verein hat sich auf eine neue Gebührenordnung festgelegt. Diese erlaubt es nun Herstellern, in kleinen Schritten vorzugehen. In einem ersten Schritt kann die Spezifikation erworben werden. Dann erfolgt der Beitritt zum Verein und im dritten Schritt kann das Recht zum Vertreiben von SMI-Produkten mit der Markenschutzgebühr erworben werden.

Mit den organisatorischen Neuerungen hat sich der Verein SMI Standard Motor Interface punktgenau auf die Marktbedürfnisse eingestellt.

www.standard-motor-interface.com

26. Feb. 2014/OS